



ANSTICH mit Verleger Axel Dielmann

In seinem 30. Verlagsjahr verrät Axel Dielmann, wie man die kleinste Form eines Buches produziert – und bindet live von Hand mit Ahle und Faden einige Bändchen seiner 16er-Reihe in Schulheftbindung.

Von den 400 Titeln, die bislang im axel dielmann – verlag Frankfurt erschienen, sind 70 in der 16er-Reihe erschienen, alle von Hand gebunden. Diese Bändchen werfen genug Anekdoten für einen ganzen unterhaltsamen Abend ab: Etwa von der Hektik, als eines der kleinen Bändchen über Nacht zum Bestseller wurde (Gérard Otrembas »Geheime Aufzeichnungen des Buchhändlers«) und gleich 22 StichterInnen ran mußten. Oder vom Lampenfieber, als eines der Bändchen auf der Pina-



Bausch-Bühne Essen uraufgeführt wurde. Oder von dem Amateur-Buchbinder, der sich vor lauter Begeisterung einen Daumen annähte ... Dazu liest Axel Dielmann kleine Happen aus einigen seiner Lieblingsbändchen.

Bei alledem ist die Schulheftbindung, welche die Anwesenden gerne selbst ausprobieren dürfen, Basis für jedes gebundene Buch – ein kleiner Exkurs gibt eine Einführung in die Anatomie der Bücher.



Im Jubiläumsjahr 2023 werden besonders viele und ganz besondere Bändchen in der 16er-Reihe erscheinen, zunächst ein Wein-Bändchen vom byzantinischen Denker Psellos, mehrere junge AutorInnen mit Lyrik, bis hin zu einer Kasette mit 16 16er-Bändchen zum Gastland-Auftritt Sloweniens bei der Frankfurter Buchmesse.



»Klein, aber fein« (FAZ)
Ein Abend mit Ahle und Faden